
ZÜRICH, SCHWEIZ, 10. JULI 2019

ABB Robotics entwickelt Lösungen für das Gesundheitswesen der Zukunft

- ABB setzt fortschrittliche kollaborative Roboter für medizinische Labore und Krankenhäuser ein, zunächst in einem neuen Health Care Hub im Texas Medical Center (Houston, USA), der im Oktober eröffnet wird.
- Die neue Einrichtung von ABB wird sich auf medizinische Robotersysteme für nicht-operative Anwendungen konzentrieren.
- Bis 2025 soll der weltweite Markt auf knapp 60.000 medizinische Roboter für nicht-operative Anwendungen wachsen, gegenüber 2018 eine Vervierfachung des Marktes.

ABB hat bekannt gegeben, medizinische Labore mit kollaborativen Robotern auszustatten. Die Technik wird zunächst in einem Health Care Hub auf dem Innovations-Campus des Texas Medical Center (TMC) in Houston (Texas, USA) eingesetzt, das ABB im Oktober 2019 eröffnen wird.

Bei dem Labor handelt es sich um die erste Einrichtung, die ABB speziell für die Gesundheitsforschung betreibt. Das Forschungsteam von ABB wird auf dem TMC-Campus mit medizinischem Fachpersonal, Wissenschaftlern und Ingenieuren zusammenarbeiten, um medizinische Robotersysteme für nicht-operative Anwendungen zu entwickeln. Dies umfasst auch die Laborlogistik und automatisierte Labortechnologien der nächsten Generation.

Sami Atiya, Leiter des Geschäftsbereichs Robotik und Fertigungsautomation, sagte: „Die in Houston entwickelten Laborprozesse der nächsten Generation werden die manuellen medizinischen Laborprozesse beschleunigen, sicherer machen und Engpässe in der Laborarbeit verringern oder gar beseitigen. Dies gilt insbesondere für High-Tech-Behandlungen wie die Krebstherapien, die im Texas Medical Center in Pionierarbeit entwickelt wurden. Für diese Behandlungen sind heute noch immer manuelle und zeitaufwendige Testverfahren erforderlich.“

Heutzutage verbringt hochqualifiziertes medizinisches Fachpersonal einen Grossteil des Arbeitsalltags mit repetitiven und wenig anspruchsvollen Aufgaben. Die Zahl der Patienten, die behandelt werden können, ist dadurch stark limitiert. Durch den Einsatz von Robotern für diese Aufgaben, können sich die medizinischen Fachkräfte auf anspruchsvollere und produktivere Arbeit konzentrieren. Gleichzeitig werden Testverfahren beschleunigt, wodurch deutlich mehr Patienten behandelt werden können.

ABB hat ein breites Spektrum medizinischer Prozesse analysiert, die in Laboren heute manuell durchgeführt werden. Laut Schätzungen von ABB könnte die Anzahl der jährlichen Tests durch Automatisierung um 50 % erhöht werden. Durch die Übernahme stets wiederkehrender Aufgaben durch Roboter können zudem diejenigen Tätigkeiten automatisiert werden, die mit einem hohen Gesundheitsrisiko für das Personal verbunden sind (RSI-Syndrom: Repetitive Strain Injury – RSI).

Angesichts der alternden Weltbevölkerung geben die Länder einen immer grösseren Anteil ihres Brutto-sozialprodukts (BIP) für die Gesundheitsversorgung aus. Die Automatisierung verbessert nicht nur die Qualität der Patientenversorgung, sondern steigert auch die Effizienz im Gesundheitswesen. Das hilft, die damit verbundenen gesellschaftlichen, politischen und finanziellen Herausforderungen besser zu bewältigen. Laut einer internen Studie von ABB soll der weltweite Markt bis 2025 auf knapp 60.000 medizinische Roboter für nicht-operative Anwendungen wachsen. Damit wird sich der Markt im Vergleich zum Jahr 2018 nahezu vervierfachen.

Die kollaborativen Roboter von ABB werden bereits weltweit in Laboren der Lebensmittel- und Getränke-industrie verwendet und eignen sich ideal für medizinische Einrichtungen, da sie ohne Schutzzäune sicher und effizient Seite an Seite mit Menschen arbeiten können. Die Roboter werden wiederkehrende, schwierige und zeitaufwendige Arbeiten unterschiedlicher Art verrichten. So werden sie unter anderem dosieren, mischen und pipettieren, sterile Instrumente zusammenstellen und Zentrifugen be- und entladen.

Houston ist bekannt für seine Forschung im Bereich der Medizintechnik auf Weltniveau. Das Ökosystem des TMC ist daher der ideale Standort für den neuen Health Care Hub von ABB. In der neuen Forschungseinrichtung, die sich über 500m² erstreckt, wird ein 20-köpfiges Team des Geschäftsbereichs ABB Robotik arbeiten. Das Health Care Lab besteht aus einem Labor für Automatisierung und aus Trainingsanlagen für Roboter. Zudem verfügt es über Co-Labs, in denen Partner gemeinsam neue Lösungen entwickeln können.

„Mit dieser spannenden Partnerschaft treibt das Texas Medical Center die Zusammenarbeit mit Branchenpartnern der Spitzenklasse weiter voran. Das TMC eröffnet ABB so den Zugang zum Gesundheitssektor“, sagte Bill McKeon, Präsident und CEO des Texas Medical Center. „Wir betreiben eine ‚Stadt in der Stadt‘, in der jährlich 10 Millionen Patienten betreut werden. Dabei sind Effizienz und Präzision das A und O und es gilt Prozesse zu entwickeln, die sich leicht wiederholen lassen. Genau dafür setzt sich das TMC ein. Deshalb haben wir ABB mit seinem ersten F&E-Zentrum für medizinische Robotik-Lösungen in den TMC Innovations-Campus integriert.“

„Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit einem der weltweit fortschrittlichsten Partner kollaborative Robotersysteme für das Gesundheitswesen der Zukunft zu entwickeln und diese unter Realbedingungen in Laboren zu testen. So helfen Robotersysteme medizinischen Fachkräften, indem sie Innovationen vorantreiben und Arbeitsabläufe in medizinischen Laboren weltweit grundlegend verändern“, fügte Atiya hinzu. „Investitionen in die Service-Robotik sind ein Schlüsselement unserer langfristigen Wachstumsstrategie. Wir übertragen unsere Expertise bei der Automatisierung in der Automobil- und Elektronikbranche auf neue Sektoren, um auch hier neue Lösungen zu liefern.“

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ABB ist ein zukunftsweisender Technologiekonzern mit einem führenden Angebot für digitale Industrien. Aufbauend auf einer über 130-jährigen Tradition der Innovation präsentiert sich ABB heute als Technologieführer in digitalen Industrien mit vier kundenorientierten, weltweit führenden Geschäftsbereichen Elektrifizierung, Industrieautomation, Antriebstechnik und Robotik & Fertigungsautomation, die unterstützt werden durch seine übergreifende Digitalplattform ABB Ability™. Das marktführende Stromnetzgeschäft von ABB wird 2020 an Hitachi verkauft. ABB ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 147.000 Mitarbeitende. www.abb.com

ABB Robotics ist ein Pionier in den Bereichen Industrieroboter und kollaborative Roboter sowie fortschrittliche digitale Dienstleistungen. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Robotertechnik sind wir in 53 Ländern und an über 100 Standorten aktiv. Zudem haben wir für ein breites Spektrum an Branchen und Anwendungen über 400.000 Roboterlösungen bereitgestellt. Wir helfen unseren Kunden dabei, ihre Flexibilität, Effizienz, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu steigern und gleichzeitig den Übergang zur vernetzten und kollaborativen Fabrik der Zukunft zu vollziehen. www.abb.com/robotics

Über TMC INNOVATION: Texas Medical Center (TMC) – die grösste ‚medizinische‘ Stadt der Welt – ist Spitzenreiter im Bereich fortschrittliche Biowissenschaften (Life Sciences). Das TMC beschäftigt die klügsten Köpfe im Gesundheitsbereich und fördert unter seinen über 106.000 Mitarbeitenden die institutionsübergreifende Zusammenarbeit sowie Kreativität und Innovationen. Das TMC verfügt über einen Campus von etwa 465 Hektar und betreut jährlich 10 Millionen Patienten. Pro Jahr werden über 180.000 Operationen und fast 14.000 Herzoperationen durchgeführt, mehr als 750.000 Patienten in der Notfallaufnahme behandelt und mehr als 25.000 Babys entbunden. Neben der Patientenbetreuung treibt das TMC mit seinem umfassenden Netzwerk an Partnereinrichtungen jeden Tag die klinische Forschung voran, bringt effektive Lösungen für die Gesundheitspolitik auf den Weg, um die komplexen Probleme in der modernen Gesundheitsversorgung anzugehen, und fördert hochmoderne digitale Gesundheitsanwendungen und medizinische Geräte. Weitere Informationen finden Sie auf www.tmc.edu.

—

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: media.relations@ch.abb.com

Investor Relations

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: investor.relations@ch.abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz

PRESSKONTAKT BEI TMC:

Public Content

(001) 713.524.2800

Mark Sullivan / Jonathan Babin

mark@public-content.com

jonathan@public-content.com